

2 % der 35- bis 44-jährigen Patienten zahnlos sein sollen. Das Projekt Apollonia wird vom Land Niederösterreich und von den Krankenversicherungsträgern finanziert und unter tatkräftiger Unterstützung der Zahnärzte und ZahnarztassistentInnen Niederösterreichs umgesetzt.

Ziele von Apollonia 2020

Besonders stolz sind die Veranstalter auf das Projekt „Apollonia 2020“, dessen Stand und Ausblick im Rahmen einer Pressekonferenz dargestellt wurde. Es wurde schon 2001 ins Leben gerufen und startete mit einem Pilotprojekt in den niederösterreichischen Kindergärten. Im Laufe der vergangenen 14 Jahren wurde das Projekt stetig größer und auch auf Volksschulen ausgeweitet. Der Anteil der teilnehmenden Schulen, die am Projekt Apollonia auf freiwilliger Basis teilnehmen, liegt mittlerweile bei fast 90 %. Dr. Engelbert Wagner erklärte, dass inzwischen bereits mehr als 55 % der Sechsjährigen kariesfrei sind. „Unser hochgestecktes, aber erreichbares Ziel ist es, bis 2020, 80 % der Kinder kariesfrei zu bekommen“, so Wagner. Mithilfe von regelmäßigen Untersuchungen, beginnend im Säuglingsalter, soll dieses Ziel in fünf Jahren erreicht werden. Das Projekt mit 120.000 Kindern aus Niederösterreich ist das größte Prophylaxeprojekt Österreichs.



Das Apollonia-2020-Maskottchen

Aber nicht nur für Kinder ist das Apollonia-2020-Projekt gedacht: Man hat sich auch zum Ziel gesetzt, dass bis 2020 maximal 10 % der 65- bis 74-Jährigen und höchstens